Staatliches Schulamt
für den Landkreis Groß-Gerau und
den Main-Taunus-Kreis

HESSEN

Fachberatung Kulturelle Bildung
Newsletter Nr. 4 – Kunst und Theater / Schuljahr 2020-2021

Rüsselsheim, den 22.02.2021

Liebe Kolleginnen und Kollegen der künstlerischen Fächer,

diesmal gibt es einen Newsletter zu den Fachbereichen Kunst und Theater/Darstellendes Spiel. Im Einzelnen finden Sie folgende Angebote:

- 20 Jahre „Jugend malt“ – Malwettbewerb der Kinder-Akademie Fulda (Einsendeschluss 09.04.20 21)
- Links, die zu digitalen Museumsangeboten führen
- Fortbildung „Theater/Darstellendes Spiel“ 2021/2022 für alle hessischen Lehrer*innen – Ausschreibung (Anmeldeschluss 21.07.2021)
- Hessisches Schul-Theater-Treffen 2021 – Gesucht werden hessische Theatergruppen zur Teilnahme (Anmeldeschluss 14.03.2021)
- FLUX – mobile Gastspielproduktionen für Hessen gesucht – Ausschreibung (Bewerbungsschluss 01.06.2021)
- Virtuelle Workshop-Angebote aus dem Schultheater Studio Frankfurt – eine Auswahl
- Link zu weiteren Workshops, z.B. „Theaterarbeit mit Abstand“
- Link zur sehr ergiebigen Online-Plattform „Darstellendes Spiel“ bei wirlernenonline.de
- Theater-Streaming-Angebote

Viel Spaß beim Durchblättern!

Herzliche Grüße
Gudrun Raschke-Ziegler

Fachberaterin für Kulturelle Bildung,
Tel.: 06142-5500-212 (dienstags 12.30-16.30 Uhr), Fax: 06142-5500-222
E-Mail: Gudrun.Raschke-Ziegler@kultus.hessen.de

HESSEN

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Malwettbewerb

20 Jahre „Jugend malt“

Ein Wettbewerb des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren

durchgeführt von der Kinder-Akademie Fulda

Das Thema 2021 lautet:

Was treibt uns an?

Unser Alltag ist geprägt von Bewegung. Wir laufen, fahren oder fliegen von A nach B. Was treibt uns dabei an? Ist es unser Körper, ist es Strom oder sind es Maschinen? Wie können wir uns in Zukunft bewegen – vor allem auch angesichts der aktuellen Entwicklungen durch Corona und den Klimawandel? Welche Wünsche, Visionen oder Utopien hast Du, und was regt Deine Gedankengänge und Fantasie an: Dein Gehirn, Dein Körper, ein Lächeln, Lob, Kritik oder die Liebe zur Welt?

Der Wettbewerb „Jugend malt“, der 2021 bereits zum zwanzigsten Male stattfindet, fordert alle Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 16 Jahren aus ganz Hessen auf, sich mit diesem spannenden und hochaktuellen Thema zeichnerisch und malerisch auseinanderzusetzen. Wir sind gespannt auf ideenreiche, fantasievolle Einsendungen.

Einsendeschluss: **9. April 2021** **(Datum des Poststempels)**

Die Bewertung erfolgt in drei Altersgruppen:

- 6 bis 8 Jahre
- 9 bis 12 Jahre
- 13 bis 16 Jahre

In jeder Bewertungsgruppe werden fünf Einzelgewinner (Geldpreise) ermittelt. Hinzu kommen zwei Sonderpreise für Schulklassen.

Die Einsendungen sind zu richten an:

Kinder-Akademie Fulda
Stichwort: "Jugend malt"
Mehlerstraße 8
D-36043 Fulda

Kinder-Akademie Fulda

Teilnahmebedingungen siehe Rückseite.

bitte wenden

TEILNAHMEBEDINGUNGEN (bitte unbedingt beachten!)

- Teilnehmen können Kinder und Jugendliche **aus Hessen** zwischen 6 und 16 Jahren.
- Jeder Teilnehmer kann **höchstens zwei Werke** einreichen.
- Bitte nur **zweidimensionale Werke** (keine Skulpturen einreichen).
- In die Bewertung durch die Jury kommen Werke nur unter folgenden **Voraussetzungen**:

a) Auf der Rückseite jedes Bildes müssen vermerkt sein

- bei Einzelteilnehmern:
  - Name, Vorname, Geschlecht, Telefon und Alter des Kindes (nicht Geburtsdatum!),
  - vollständige Adresse
- bei Schulklassen/Kunstschulen und anderen Gruppen:
  - Angabe der Klasse mit dem Stempel der Schulanschrift bzw. der Anschrift der Einrichtung,
  - Name, Vorname, Alter des Kindes (nicht Geburtsdatum!)

b) Die Umschläge/Verpackungen für die Bilder müssen ausreichend frankiert,

c) fachgerecht vorbehandelt (z.B.: Pastellkreidebilder oder Kohlezeichnungen **müssen fixiert sein**, die Bilder **dürfen nicht laminiert sein**!) und

d) fachgerecht verpackt sein (**nicht gerollt oder geknickt!).**

e) Rücksendung
Eine Rücksendung der Werke erfolgt nur, wenn der Sendung ein ausreichend frankierter Rückumschlag oder ein bezahlter Paketschein beigefügt wurde. Diesen kann man online oder auf der Poststelle erhalten. **Auf keinen Fall einzelne Briefmarken einsenden!**

f) Veröffentlichung
Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst erwirbt mit der Einsendung Veröffentlichungsrechte an den Werken, die sich auf Plakate, Faltblätter, etc. im Zusammenhang mit dem Wettbewerb beschränken. Bei den Veranstaltungen zum Wettbewerb „Jugend malt" können Presseteams ohne Voranmeldung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Fotos und Filmaufnahmen machen, die dann im Rundfunk, Fernsehen, Internet und in Printmedien ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht werden.

g) Datenschutz: Am Ende des Projektes werden alle personenbezogen Daten gelöscht. Weitere Informationen zum Datenschutz siehe auch www.kaf.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Information und Rückfragen:
Kinder-Akademie Fulda gGmbH • Mehlerstraße 8 • 36043 Fulda
Telefon: 0661 90273-0 / Telefax: 0661 9027325
www.kaf.de / info@kaf.de

Digitale Museumsangebote:

https://hessen.museum-digital.de/

https://www.hessenschau.de/kultur/wie-museen-mit-digitalen-angeboten-punkten-wollen,museum-digital-102.html

https://www.geo.de/reisen/reisewissen/22736-rtkl-coronakrise-diese-museen-koennen-sie-virtuell-besuchen

https://kultur.bildung.hessen.de/kulturelle_praxis/ideen/index.html

SCHULTHEATER IN HESSEN

AUSSCHREIBUNG

Fortbildung „Theater/Darstellendes Spiel“ 2021/2022 für alle hessischen Lehrer*innen

Der Landesverband Schultheater in Hessen e.V. (LSH) bietet hessischen Lehrer*innen aller Schulstufen und Schulformen ab August 2021 landesweit eine Fortbildungsreihe im Fach Theater/Darstellendes Spiel an.

Die Fortbildungsreihe erstreckt sich über das Schuljahr 2021/22, umfasst acht Grundkurse und endet mit einem Zertifikat, das die erworbenen Qualifikationen im Einzelnen bescheinigt.

Die Fortbildungsreihe ist eine praxisorientierte Grundlagen-Fortbildung für die Schultheaterarbeit.

Ziel der Fortbildung ist es, methodische und auch didaktische **Grundlagen** zu erwerben, um in folgenden Zusammenhängen Theaterprojekte durchführen zu können:

- Schultheater-Projekte in allen Schulformen und Schulstufen,
- Projekte im Wahl- und Wahlpflichtunterricht der Sekundarstufe I,
- Theaterarbeit in der Grundschule gemäß Grundschulrahmenplan/ Bildungs- und Erziehungsplan
- Schultheater-Arbeitsgemeinschaften,
- Einsatz des Darstellenden Spiels im fachbezogenen, -übergreifenden oder fächerverbindenden Projektunterricht, in der Kulturellen Praxis, als Methode in allen Fächern und im Rahmen von Präventionsmaßnahmen.

Die Fortbildungsreihe umfasst 8 Kurse (davon 2 Termine an Wochenenden) in einer festen Gruppe mit einem Gesamtumfang von 120 Stunden und folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:
Die Gruppe wird spielfähig | Der Körper als Ausdrucksmittel | Improvisation | Spiel im Raum | Spieler-Rolle-Figur | Vom Thema zum Spiel | Die Rolle der Spielleitung | Szenische Arbeit

Mit der erfolgreichen Absolvierung der acht Grundlagenkurse wird die Eingangsvoraussetzung erworben, um sich für die „Weiterbildung Theater/Darstellendes Spiel“ der Hessischen Lehrkräfteakademie bewerben zu können und die Fakultas Darstellendes Spiel gemäß dem bestehenden Lehramt zu erlangen.

Die Kursgebühr beträgt insgesamt 800,00 € (für alle Seminare inklusive Hotelkosten an 2 Wochenenden – auch in Raten zahlbar). Diese Kursgebühr gilt auch, wenn individuell einzelne Übernachtungen nicht wahrgenommen werden. Die Fortbildungsreihe ist akkreditiert.

Dies ist eine Initiative des Landesverbandes Schultheater in Hessen e.V. Wenn Sie Theater in der Schule unterstützen möchten und zu unserem Netzwerk mit regelmäßigen Informationen und Aktivitäten gehören wollen, dann werden Sie Mitglied des LSH.

Die Fortbildungsreihe wird insgesamt viermal in Hessen in den Regionen Nordhessen |Mittelhessen | Südhessen und Frankfurt/Rhein-Main angeboten.

Bitte fordern Sie in Ihrem regionalen Schultheaterzentrum (s.u.) den Anmeldebogen an oder laden ihn von der Homepage des LSH herunter: www.lshev.de.

Melden Sie sich bitte bis zum 01. Juli 2021 direkt in Ihrer Region an:
Nordhessen: c/o Herr Thomas Bürger**,** In der Gewehr 8, 34260 Kaufungen, tombuerger@t-online.de
Mittelhessen: c/o Dr. Gernot Schmitt, Marburger Str. 11, 35688 Dillenburg, gernotschmitt@icloud.com
Südhessen: Schultheater-Studio Frankfurt, Hammarskjöldring 17a, 60439 Frankfurt/M, schultheater@live.de

Gesucht werden hessische Theatergruppen zur Teilnahme am Hessischen Schul-Theater-Treffen 2021 in Schlitz

Unter der Schirmherrschaft des Hessischen Kultusministeriums findet auch in diesem Jahr das Hessische Schul-Theater-Treffen statt. Träger der Veranstaltung ist der Landesverband Schultheater in Hessen e.V. Eine ausführliche Ausschreibung findet sich im Amtsblatt von November 2020. Das HSTT soll 2021 die unterschiedlichen Formen abbilden, mit denen Schultheatergruppen auf die Corona-Krise reagieren. Die Hygienemaßnahmen haben in diesem Jahr großen Einfluss auf die Entwicklungsarbeit der Stücke, aber auch auf die Aufführungsformate: Von medialdigitalen Formen bis hin zu Site-Specific-Lösungen, Walk-Acts, Miniaturtheater, Livestreams und Filmproduktionen.
Das Organisationsteam erarbeitet gerade ein Format, das sich der Entwicklung der Pandemie weiter anpasst und dabei das Hessische Schultheatertreffen als Austauschplattform theaterbegeisterter Menschen in hessischen Schultheatergruppen insbesondere in Zeiten wie diesen erhält:
„In einem fernen Land und in einer anderen Zeit lebte einmal ein Volk, das das Spielen verlernt hatte. Eines Tages beschlossen einige tapfere Theaterbegeisterte, dass es so nicht weitergehen kann. Schon bald stellten sie fest, dass es überall im Land kleine Gruppen spiellustiger Menschen gab und dass sogar fast alle Menschen im Land eine tiefe Sehnsucht nach dem Spielen in sich trugen. So begann die Rückeroberung des Spielraums. Das HSTT wird in diesem Jahr ein großes hessenweites Spiel. Theatergruppen können sich dafür auch ohne eine eigene Produktion bewerben. Die einzige Voraussetzung ist die Lust am Spielen. In einer Mischung aus Schnitzeljagd, interaktivem Online-Gaming, Improvisationstheater und vielen anderen Spielformaten wird an zwei Tagen eine Performance entstehen, die die Theaterbegeisterten aus den verschiedensten Regionen Hessens

zusammenbringt und die vor Ort aber auch im Netz eine Demonstration für die Rückeroberung des theatralen Spielraums sein wird.“
Das Organisationsteam des HSTT berät und unterstützt interessierte Spielleitungen gerne bei der Bewerbung. **Anmeldeschluss ist der 14. März 2021**. Bis zum **29. April 2021** muss ein Video oder ein Konzept eingereicht und ein (möglicherweise digitaler) Proben- oder Aufführungsbesuch einem*r Juror*in ermöglicht werden, der aussagekräftig für die Produktion ist und eine begründete Auswahl zulässt. Eine Jury wird Anfang Mai die 12 Gruppen auswählen und eine Präsentation je nach Format in unterschiedlicher Weise im Rahmen des HSTT ermöglichen. Vorrangig eingeladen werden Spielleiter*innen und Schulen, die nicht am HSTT 2020 teilgenommen haben. Da zurzeit noch nicht absehbar ist, in welcher Form das Festival durchführbar sein wird, gilt zunächst nur, dass jede teilnehmende Gruppe gewährleisten muss, dass die Spieler*innen und die Spielleitungen vom **10.-13. Juli 21** online oder live an allen Veranstaltungen des Festivals teilnehmen. Die Spielleitungen der Gruppen nehmen außerdem verbindlich an einem Vortreffen zur Planung und Programmgestaltung am **18. Mai 2021** online oder in der Landesakademie Schlitz teil. Sollte ein Präsenzfestival möglich sein, sind Unterkunft und Verpflegung sowie die Teilnahme an allen Veranstaltungen des HSTT kostenfrei und finden in der Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung in Schloss Hallenburg in Schlitz statt. Die Anreise muss selbst organisiert werden, Reise- und Transportkosten können nicht übernommen werden. Für hessische Lehrkräfte und Schüler*innen stellt die Teilnahme am Treffen eine Schulveranstaltung dar. Alles bleibt im Fluss und gespielt wird auf jeden Fall! Seid mit dabei! Anmeldung und weitere Informationen: Landesverband Schultheater in Hessen e.V., Geschäftsstelle, Rodensteiner Straße 49, 64407 Fränkisch-Crumbach, Tel. 06164 – 515589, e-mail schultheater-in-hessen@gmx.de, homepage: https://hessisches-schultheatertreffen.de

FLUX

Ausschreibung

Mobile Gastspielproduktionen für Hessen gesucht
Bewerbungsschluss: 1. Juni (fortlaufend)

Ab sofort können sich hessische Theater, Tanztheater und Performancekünstler:innen ganzjährig mit Produktionen bewerben, um in die Auswahl für das FLUX-Gastspielprogramm aufgenommen zu werden. Willkommen sind verschiedenste Formate, vom Klassenzimmerstück bis zum Audiowalk, von der Installation bis zur Intervention, Gamingtheater, Tanzperformances und Inszenierungen mit / ohne Text. Uns ist bewusst, dass aufgrund der aktuellen Pandemie nicht alle Formate spielbar sind. Wir möchten ausdrücklich dazu ermutigen, sich mit alternativen Formaten zu bewerben. Trotz aktueller Beschränkungen ist es unser Anliegen, vieles zu ermöglichen.
Wir sind interessiert an Inszenierungen mit vielfältigen Formen, Themen und einem diversem Ensemble, die gängige Sehgewohnheiten herausfordern, einen diskrimierungskritischen Ansatz verfolgen und jungem Publikum auf Augenhöhe begegnen.

Voraussetzungen für die Bewerbung

- Ein Co-Produktionsort muss in Hessen liegen und / oder ein Großteil der Projektbeteiligten hat ihren Wohnsitz in Hessen.
- Die Produktion soll geeignet sein für junges Publikum.
- Die Bereitschaft, in ländlichen Räumen in Hessen zu gastieren.
- Die Produktion ist spielbar in Schulen: Turnhallen, Aulen, Klassenzimmern oder Schulhöfen.
- Die Gastspielkosten dürfen eine Höhe von 1800,- Euro nicht überschreiten. Die Honorare sind zu orientieren an den Empfehlungen des Bundesverbands der Freien Darstellenden Künste: http://www.laftberlin.de/honoraruntergrenze.html
- Die Gruppe bietet ein Vermittlungsangebot (theaterpädagogischer Workshop, Vor- oder Nachbereitung) in Zusammenhang mit dem Gastspiel an. Die Workshops werden je nach Dauer vergütet.

Alle Bewerbungen werden von einer Jury, bestehend aus Vertreter:innen von Schul- und Theaterseite, gesichtet. Bewerbungen bis zum 1. Juni werden für das Gastspielprogramm des laufenden Jahres berücksichtigt. Die Entscheidung wird voraussichtlich im Laufe des Monats Juli bekannt gegeben. Bewerbungen, die nach dem 1. Juni eingehen, werden für das Gastspielprogramm des Folgejahres gesichtet. Ausgewählte Produktionen können bis zu drei Jahre im Gastspielprogramm von FLUX angeboten werden.

Unser Bestreben ist es, die Produktionen nicht nur als Videoaufzeichnung, sondern auch live zu sichten. Informieren Sie uns daher rechtzeitig über alle Spieltermine!
Die ausgewählten Gastspiele werden jeweils nach Schuljahresbeginn einem interessierten Publikum in Kurzausschnitten und Interviews im Rahmen des FLUX-Schaufensters vorgestellt.

Wir bitten, eine Teilnahme an der Veranstaltung einzuplanen und zu ermöglichen. 2021 findet das FLUX-Schaufenster voraussichtlich in der Kalenderwoche 37 statt.

Was ist FLUX?

FLUX bringt Theater, Tanz und Performance in Schulen in ländlichen Räumen und in Schulen mit besonderem Förderbedarf. Als Netzwerk von Theatern und Schulen in Hessen bietet FLUX Schulen ein kuratiertes Gastspielprogramm sowie theaterpädagogische Workshops und unterstützt künstlerische Projekte von professionellen Tanz-, Theater- und Performancekünstler:innen für junges Publikum. Gemeinsam mit den Menschen vor Ort entwickelt FLUX Projekte und Formate, die vom einmaligen Theatergastspiel bis zum partizipativen Langzeitprojekt reichen.

FLUX-Partnerschulen haben die Möglichkeit, die ausgewählten Produktionen über FLUX einzuladen. Zudem fördert FLUX ein begleitendes theaterpädagogisches Vermittlungs- bzw. Workshopprogramm, das im Zusammenhang mit der Aufführung von den Künstler:innen durchgeführt wird. Die Workshops sollen die Schüler:innen aktivieren und einen niedrigschwelligen Zugang zu vielfältigen künstlerischen Methoden ermöglichen.

Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst übernimmt 50 % der Gastspielkosten sowie die Kosten für die künstlerischen Vor- und Nachbereitungen. Die andere Hälfte trägt die Schule bzw. der Schulträger. Neben den Gastspiel- und Workshophonoraren zahlt FLUX eine Konzeptionspauschale für die Erstellung einer Materialmappe und die Anpassung der Workshops an besondere schulische Anforderungen. Eine Organisationspauschale vergütet die finalen Gastspielabsprachen mit den Schulen nach Vertragsschluss.
Aufgrund der aktuellen Unplanbarkeiten für Gastspiele können wir leider keine Garantie für die Durchführung von Aufführungen aussprechen. Aus diesem Grund besteht die Gewährleistung auf ein Ausfallhonorar, das vertraglich festgehalten wird.

Für die Bewerbung benötigen wir folgende Angaben:

Angaben zum Theater / Kollektiv und der Inszenierung

- Ansprechpartner:in und Adresse
- Titel und Dauer der Inszenierung
- Altersempfehlung: empfohlen ab Schulklasse X (wir beraten Sie gern)
- Gastspielkosten (siehe Beispielkostenfinanzierungsplan)
- Sichtungstermine UND Mitschnitt zur Aufführung
  Nach Absenden der Bewerbung haben sich neue Sichtungstermine ergeben? Teilen Sie uns diese gern über info@flux-hessen.de mit.
- Ankündigungstext zur Inszenierung (max. 700 Zeichen).

Bitte geben Sie an, inwiefern es auch eine alternative pandemietaugliche Möglichkeit gibt, das Stück aufzuführen (kontaktarme oder kontaktlose Variante)

Besondere Anforderungen

- z. B. Mindestmaße Aufführungsraum, technische Voraussetzungen, Anordnung der Zuschauer:innen (bei besonderen Anordnungen, abweichend von Frontalbestuhlung)
- Gibt es eine Publikumsbegrenzung?
  Bitte begründen Sie, warum eine Publikumsbegrenzung für das Setting der Aufführung notwendig ist.
- Auf- und Abbauzeit bzw. benötigte Vorbereitungszeit (ggf. auch notwendige Pause für Rückbau zwischen zwei Vorstellungen bedenken)

Solange Gastspiele an Schulen coronabedingt unter Abstandsregeln stattfinden, kann es zu notwendigen Anpassungen und Kompromissen kommen.

Angaben zum Vermittlungsangebot

In einer Vor- oder Nachbereitung soll es den Schüler:innen möglich sein, ihren Eindrücken Ausdruck zu verleihen, Gesehenes zu verarbeiten, einzuordnen, zu verstehen und bestimmten Themen Eigenes hinzuzufügen. Über ein Nachgespräch hinaus befürworten wir Formate, in denen die Teilnehmer:innen gemeinsam kreativ sind – ob tänzerisch, erzählend, gestaltend, spielerisch etc. – und sich mit dem Erlebten aktiv auseinandersetzen. So soll die eigene körperliche, stimmliche sowie kreative Erfahrung dem Empowerment von Kindern und Jugendlichen dienen. Die Workshops sollten für 1 bis 3 Schulstunden angeboten werden und anpassbar sein.

- Anzahl der durchführenden Personen pro Workshop
- Gibt es Workshopangebote zu verschiedenen Schwerpunkten?
- Können die Workshops parallel durchgeführt werden?
- Kurzbeschreibung der Idee/Konzeption des Vermittlungsangebots (max. 300 Zeichen)
  Z. B.: Beschäftigt sich der Workshop vor allem damit, dem Gesehenen Ausdruck zu verleihen? Werden Arbeitsweisen des Entstehungsprozesses der Inszenierung nachvollzogen? Ist die Aufführung Ausgangspunkt und eine Weiterentwicklung des Themas oder stehen die künstlerischen Ausdrucksformen im Mittelpunkt? Welche künstlerischen Methoden, Formate und Medien kommen zum Einsatz?

Darüber hinaus

- mind. 3 Pressefotos in Druckqualität, davon mind. zwei Querformate
- Presserezensionen, -berichte
- Angabe zu Bildrechten
- Link zum Mitschnitt

Das Bewerbungsformular ist zu finden unter:
https://flux-hessen.de/gastspielbewerbung/

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Virtuelle Workshop-Angebote für Schüler*innen aus dem Schultheater-Studio Frankfurt

Details und viele weitere Workshops siehe unter https://schultheater.de/theater-im-digitalen-raum.html

SCHULTHEATER STUDIO FRANKFURT

Märchen-Hörspiel

Theater für die Ohren: In Kleingruppen werden eigene Märchen erfunden und als Hörspiel aufgenommen. Je nach Interesse bzw. Alter der Teilnehmer*innen vermittelt der Theaterpädagoge die Fähigkeiten, die Hörspiele selber zu schneiden oder übernimmt diese Aufgabe selber. Am Ende gibt es von jeder Gruppe ein Märchen zum Anhören.

Haushaltsabenteuer

In diesem Projekt werden Alltagsgegenstände zum Leben erweckt und erleben dann spannende Abenteuer: Prinzessin Pfeffermühle muss ihre Freundin aus der Gefangenschaft des Staubsauger-Drachens befreien…; die Raumfahrer Messer und Gabel landen auf dem Klopapierplaneten; zwei Radieschen geraten im Waschbecken in Seenot…Mit einfachen Methoden entstehen in kurzer Zeit kleine Filme zu selbst erfundenen Geschichten.

Bewegungschor virtuell

Zusammen tanzen, obwohl man an verschiedenen Orten ist. Bei einem Bewegungschor gestalten alle Beteiligten gemeinsam eine Choreographie. Das funktioniert auch virtuell, wenn jede*r an einem anderen Ort ist. Ideen werden über Telefon, Videokonferenz oder Textnachrichten ausgetauscht. Die Einschränkungen, die sich dadurch ergeben, dass die Tänzer*innen sich nicht am selben Ort befinden, lassen sich dabei kreativ nutzen. Alle Aufnahmen werden schließlich zu einem Film zusammengeschnitten.

Audiostreamballett

Welche Handlungen und Bewegungen sind typisch für öffentliche Orte? Was ist eher unüblich? Was ist unauffällig, was erregt Aufmerksamkeit? Gemeinsam wird eine Performance für einen selbst gewählten Ort entwickelt (den Schulhof, den Park, die Fußgängerzone…). Die Ideen werden in Kleingruppen erarbeitet, verfeinert, konkretisiert und als Anweisungen in Form von Sprachnachrichten aufgenommen. Die Bewegungsideen aller werden dann zu einem Audiostream zusammengefügt. Zur Performance erscheinen dann alle mit Smartphone und Kopfhörer und hören auch die Anweisungen der anderen Gruppen. Erst jetzt fügt sich die Choreographie zusammen.

Spontan und aus dem Nichts – Improtheater

Theater spielen ohne Text zu lernen. Wir erfinden alles hier und jetzt. Wir spielen mit dem Körper, mit Worten und Alltagsgegenständen. Das geht auch online. In der Fantasie reisen wir in verschiedenen Welten. Nach einem gemeinsamen Warm-Up können in kleinen Gruppen Geschichten erfunden und gespielt werden.

Cross-over-Dialog der Künste

Ausgewählte Bilder und Skulpturen geben den Impuls zu künstlerischen Auseinandersetzung. Wie klingt ein Bild? Welche Bewegung steckt in einer Skulptur? Wenn das Bild ein Gedicht wäre, wie lautet es? Was sprechen die Figuren auf einem Bild? Nach einer gemeinsamen Einführung und einem Warm-Up arbeiten Kleingruppen an den unterschiedlichen Aufgaben und stellen sie anschließend allen vor. Die neu entstandenen Kunstwerke können wiederum Impulse für die anderen Gruppen sein. Aus dem Gedicht kann ein neues Bild werden. Dieser Workshop kann im Zusammenhang mit dem

Kunstunterricht gebucht werden, oder im Zusammenhang mit einem Museumsbesuch. Auch mehrere aufeinander aufbauende Termine möglich.

Fähigkeiten trainieren – spielerisch: Bewerben und Vorstellen

Sich vorstellen für einen Job, ein Praktikum oder eine Ausbildungsstelle? Klar, dass man da Lampenfieber hat. Mit Theater-Übungen versetzen wir uns gemeinsam in gute Laune. Danach üben wir einzeln und in kleinen Gruppen den Auftritt. Denn nicht nur, was wir sagen, sondern auch das „Wie" spielt eine große Rolle. Wir achten auf Körpersprache. Und schließlich gehen wir noch der Frage nach: möchte ich wirklich diese Stelle/dieses Praktikum. Dieser Workshop kann im Rahmen der Berufs- oder Praktikumsvorbereitung gebucht werden.

Tabletop-Drama

Tabletop-Dramen sind Miniaturtheaterstücke, die nicht mehr Platz brauchen, als man auf dem Schreibtisch hat. Jede*r wird zur Regisseurin/zum Regisseur und inszeniert mit einfachen Methoden. Mit Dingen, die man zu Hause hat (Haushaltsgegenstände, Papier und Stifte, Spielfiguren etc.) werden einzelne Szenen oder das ganze Stück in kurzen Videos umgesetzt.

Details, weitere Workshops und Anmeldung unter: https://schultheater.de/theater-im-digitalen-raum.html

Weitere Workshops, z.B. zur **Theaterarbeit mit Abstand**, finden Sie hier:

https://kultur.bildung.hessen.de/ws-programm/online/index.html

Online- Unterricht im Darstellenden Spiel:

https://wirlernenonline.de/portal/darstellendes-spiel/

Theater-Streaming-Angebote:

https://www.nachtkritik.de/index.php?option=com_content&view=article&id=17785:sammlung-corona-theater-online&catid=1767&Itemid=100089

http://www.krfrm.de/projekte/starke-stuecke/